Božena Němcová: Die Kämpferin mit der Armut

Das berühmte Buch **Die Großmutter (Babička)** wurde als schmerzvoller Aufschrei nach dem Tode von **Hynek** - des ältesten und geliebten ihrer vier Kinder - geschrieben. Die wieder und wieder aufgeflammte Streitereien mit ihrem Ehemann (dem sechzehn Jahre älteren Fin.-Wache-Respizient **Josef Němec** - so alten Gatten suchten für sie **1837** ihre Stiefeltern aus), haben der todkranken Schriftstellerin und der tschechischen Nationalheldin das Leben und das Schaffen unglaublich schwer gemacht. Němec - dem sie an Intelligenz weit überlegen war, der ihr nicht folgen konnte, der sie begann zu schlagen und der sie schrecklich genannt hat - war ein Kleinbürger, der seine Ehefrau nicht verstand.

Warum war aber Němcová so arm? Warum hat ihr niemand geholfen oder für ihr Werk bezahlt, als sie die größte Not litt? Schließlich wurde sie in Prag zur berühmten Schriftstellerin, schon im Jahre **1845** durch ihr erstes Werk „**Nationale Märchen und Sagen“** (*Národní báchorky a pověsti*). Mit diesem Buch legte sie den Grundstein eines neuen literarischen Stiles der tschechischen Literatur, der sich ganz auf die Volkssprache stützte.

Der Grund ihres Elends lag in ihrer stolzen, starken und unbeugsamen Natur. Als ihr Mann nach Ungarn verlegt wurde (die Polizeiorgane in Prag haben erleichtert aufgeatmet, sie sind die Rebellin los), blieb sie ohne Geld - aber felsenfest von ihrem Kampf überzeugt - mit den Kindern in Prag. Trotz der Sorgen um das tägliche Brot, eigener Krankheit, stets tieferer Entfremdung in der Ehe, des Drucks der Reaktion, Furcht vor der Polizei - lebte sie mit den Kindern allein in Prag.

Von dem versprochenen Geld für ihr gesamtes Werk bekam sie nur 10 Gulden ausbezahlt. Die Denunziantin (**Viktorie Paulová**) bekam von der Polizei nur für eine Nachricht gegen Němcová mehr. Die **Gräfin Eleonora Kounitz** schickte Němcová für die Dedikation von Babička sechs silberne Kaffeelöffel!!!

Die beste Schriftstellerin ihrer Zeit wurde gezwungen, ihre reichen Bekannten um oft entwürdigende Darlehen zu bitten. Als ihr ihr Mann verbot (der wieder eine Stelle in Prag bekam) nach **Leitmeritz** (Litoměřice) zu fahren, ist sie den nächsten Tag ausgereist. In Leitmeritz bekam sie einen guten Lohn von dem Korrektor **Augusta** versprochen. Dort wohnte sie im Gasthaus **Zum blauen Stern** (U modré hvězdy) und weil sie kein versprochenes Geld bekam, entschied sie sich gar nicht oder sehr wenig zu essen.

Die kranke Schriftstellerin konnte in Leitmeritz der Schwäche wegen nicht mehr schreiben, so verhungert und krank war sie. Von dem Korrektor, der ihr Lohn versprochen hat, bekommt sie aber kein Geld nur freche Briefe. Sie soll weiter schreiben, anders bekommt sie kein Geld von ihm. Dann ist für die verschuldete, schwerkranke, verhungerte und halb tote Künstlerin ihr herrischer und strenger Ehemann gekommen. Star, Model und die frühere Schönheitskönigin kam als dürrer, grauhaariger Schatten der ehemaligen Schöne nach Hause. In ein paar Tagen starb sie - nicht ganze 42 Jahre alt.

Es stimmt genau, was **Volker Strebel** geschrieben hat: „Als Božena Nemcová drei Tage nach Ihrem Tode beerdigt wurde, wurde das Begräbnis zu einem nationalen Ereignis. Tausende von Landsleuten wollten von der Schriftstellerin Abschied nehmen. Ihre Leidenschaft für tschechische und slowakische Märchen, aber auch ihre Skizzen aus dem Dorfleben hatten durchaus eine Leserschaft gebildet. Es drängt sich ein auch selbstkritisch gemeinter Gedanke der tschechischen Schriftstellerin **Karolina Světlá** auf, die nach dem pompösen Begräbnis Nemcovás notierte: **"Wahrscheinlich wird die Tatsache für immer am tschechischen Volke haften bleiben, dass es seine bedeutendste Schriftstellerin in Armut und Elend hat zugrunde gehen lassen".“** Der Dichter **Vítězslav Hálek** schrieb: **„Božena Němcová kann man nicht ohne den Zusatz gewisser Scham gedenken, die uns als Nation betrifft.“**

Literatur:
Ivanov. Miroslav. Zahrada života paní Betty (později Boženy N.), nakladatelství XYZ, 2012, S. 513, ISBN 978-80-7388-620-2

Internet:
Strebel. Volker. Keine Idylle. [on-line]. [Abfragedatum: 10. 2. 2018]. Zugänglich von: < Nirgends. http://literaturkritik.de/id/10900 >.

Božena Němcová: Die Kämpferin mit der Armut

Podívejte se na video - trailer k amatérskému filmu Božena Němcová https://www.youtube.com/watch?v=JJJi5peCH7k je to jakási zkratka jejího života (česky).

Fragen zum Thema:

1. Hynek der Sohn von Němcová ist in seinem 15. Lebensjahr gestorben. An welche Krankheit?

   ……..…….

2. Wusste Němcová, dass ihr Sohn so krank ist? …….

3. Hat Němcová ihren Sohn Hynek noch gesehen? ……..…….

4. Němcová ist gestorben, ohne dass sie ihr vorbereitetes Buch **Edel und Unedel** (Urozený a neurozený) begonnen hat. Was haben sich von diesem Werk die Literaturwissenschaftler versprochen?

   …….

5. Welcher der größten tschechischen Schriftsteller ist auch mit **Leitmeritz** (Litoměřice) verbunden?

   ……..……..…….

6. Wann wurden die sterblichen Überreste von Mácha nach Prager Hochburg Friedhof (Vyšehradský hřbitov - Slavín) verlegt? ……..

7. Němcová war **ein Model**. Was für ein Unterschied ist zwischen **Model** und **Modell**:

   ……..…….

8. Němcová konnte **der Schwäche wegen** nicht mehr schreiben. Kann man auch **wegen der Schwäche** sagen? ……..…….

9. **Karolína Světlá** wurde 1830 in Prag geboren. Wie war ihr Geburtsname und wann ist **Karolína Světlá** gestorben? ……..……..

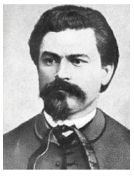
10. Wann ist **Vítězslav Hálek** gestorben? …….

11. Wissen Sie welche Schauspielerin die Urenkelin von Hálek ist? …….

Němcová

Bild: http://www.osobnostiregionu.cz/images/osobnosti_tmp/900x600/nemcova_bozena.jpg
http://www.soso.cz/getFile/id:16966/lastUpdateDate:2014-09-19+09%3A53%3A05
http://edu.vos-kh.cz/ucebnice/ucebnice_cjl/eul/cechy_majovci/cechy_halek.jpg

Hálek



Světlá